

# „Nicht wegschauen, sondern sich einbringen“

## Neujahrsgrüße der Freien Wählergemeinschaft BÜRGERBLOCK

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**  
 der Redakteur dieser Zeitung, bat uns, mit unserem Grußwort nicht auf bundes- und landespolitische Themen einzugehen. Diesem Wunsch wollen wir Rechnung tragen, obwohl es sehr schwer fällt. Schwer deshalb, weil gerade die bundes- und landespolitische Sozial- und Finanzpolitik nachhaltige, negative Auswirkungen auf unseren kommunalen Haushalt hat.  
 Zwar konnte der Haushalt 2002 noch ohne Kreditaufnahme aufgestellt werden, doch jetzt ist der Sparstrumpf leer. Unser neuer, hauptamtlicher Erster Stadtrat wird sich daran messen lassen müssen, wie er den von der Mehrheit im Stadtparlament beschlosse-

nen Haushalt in die Praxis umsetzt. Die Hoffnung auf eine konjunkturelle Belebung der Wirtschaft und Ansiedlung neuer Gewerbeunternehmen in Heusenstamm wird nicht ausreichen. Wir brauchen den Willen und die Tatkraft aller, in Politik und Verwaltung, auch an unpopuläre Themen heranzugehen. Die Reduzierung der Verwaltungskosten, Abbau von Subventionen und Zuschüssen dürfen keine Tabuthemen sein.

Ein ganz wichtiges Thema ist die stärkere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungsfindungen. So können häufig Fehlinves-

titionen vermieden und die knappen Mittel treffsicherer eingesetzt werden.

Wie engagiert und erfolgreich Bürger unserer Stadt arbeiten können, beweist das Bürgerforum Rembrücken. Nachdem wir, die freien Wähler, das Bürgerforum am 25. September 2001 initiiert hatten, konnten die parteilosen, ungebundenen Mitglieder des Forums schon wenige Wochen später die ersten Erfolge aufzeigen. Wir sagen: weiter so, dies ist der richtige Weg. Nicht wegschauen, sondern sich einbringen. Auch der kleinste Beitrag ist wertvoll, wenn er Zukunftsperspektiven auf-

zeigt. Wir die freien Wähler vom Bürgerblock schauen voller Zuversicht in unsere gemeinsame Zukunft in Heusenstamm. Die oppositionellen, kontraproduktiven Kräfte im Stadtparlament, die ewigen Neinsager ohne Lösungsvorschläge, können uns nicht daran hindern, für eine realistische, finanzierbare Zukunft unserer Stadt zu arbeiten.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und glückliches neues Jahr.

**Lutz O. Liebemann**  
**Vorstandsvorsitzender**  
**Hans Mühlhaus**  
**Fraktionsvorsitzender**